

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- . **Angaben zum Produkt**
- . **Handelsname:** Capalac 2K-EP-Haftgrund Komponente B
- . **Verwendungszweck:**
- . **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Beschichtungsstoff
- . **Hersteller/Lieferant:**
CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH
Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154/71-0 Fax.: siehe Auskunftgebender Bereich
Internet: www.caparol.de Neue
Bundesländer: Tel.: 030/63946-252 Fax.: 030/63946-400
- . **Auskunftgebender Bereich:**
Technische Beratung/Bereich Disbon: Tel:06154/71-1710 Fax:06154/71-1351
tech-auskunft@caparol.de
- . **Notfallauskunft:** 0049/(0)6154/71-202

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- . **Chemische Charakterisierung**
- . **Beschreibung:** Epoxidharzhärter auf Basis modifizierter aliphatischer Amine
- . **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	>50 - 75%
EINECS: 203-539-1	R 10	
CAS: 90-72-2	2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol	>2,5 - 10%
EINECS: 202-013-9	Xn; R 22-36/38	
CAS: 112-57-2	Tetraethylenpentamin	< 2,5%
EINECS: 203-986-2	C, N; R 21/22-34-43-51/53	
- . **zusätzl. Hinweise:** Siehe auch Abschnitt 8.

3 Mögliche Gefahren

- . **Gefahrenbezeichnung:**
Xi Reizend
- . **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Die Zubereitung enthält organische Lösemittel. Einatmen, Hautkontakt und Verschlucken von Lösemitteln sowie Bildung leichtentzündlicher explosionsfähiger Dampf-Luftgemische vermeiden.
R 10 Entzündlich.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- . **Allgemeine Hinweise:**
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.
- . **nach Einatmen:**
Frischluftezufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
- . **nach Hautkontakt:**
Besmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.
- . **nach Augenkontakt:**
Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.
- . **nach Verschlucken:**
Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten.
Kein Erbrechen einleiten!

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: **Capalac 2K-EP-Haftgrund Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 1)

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- . **Geeignete Löschmittel:**
Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)
- . **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- . **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
- . **Besondere Schutzausrüstung:**
Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- . **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
- . **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- . **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

7 Handhabung und Lagerung

- . **Handhabung:**
- . **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der MAK-Grenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
- . **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.
- . **Lagerung:**
- . **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Behälter dicht geschlossen halten. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- . **Zusammenlagerungshinweise:**
Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.
- . **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung zwischen 5 und 20°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.
- . **Lagerklasse:**
- . **Ehemalige VbF-Klasse:** A II

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: **Capalac 2K-EP-Haftgrund Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 2)

- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung. **Technische Schutzmaßnahmen:**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

. **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****107-98-2 1-Methoxy-2-propanol (>50 - 75%)**MAK (Deutschland) 370 mg/m³, 100 ml/m³

Y; DFG

TLV (Europa)

Kurzzeitwert: 568 mg/m³, 150 ml/m³Langzeitwert: 375 mg/m³, 100 ml/m³

Haut

. **Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

. **Persönliche Schutzausrüstung:**. **Atemschutz:**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den MAK-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

. **Handschutz:**

Bei Spritzkontakt sollten Schutzhandschuhe aus Nitril mit einer Schichtstärke von mindestens 0,4 mm verwendet werden, z. B. KCL Camatril, Artikel Nr. 730 oder vergleichbare Produkte.

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt: Schutzcremes für die Haut-flächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen.

BG-Regel "Einsatz von Schutzhandschuhen" beachten.

. **Augenschutz:** Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer Schutzbrille tragen.. **Körperschutz:**

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften. **Allgemeine Angaben**

Form: flüssig
Farbe: gelblich
Geruch: alkoholartig

. **Zustandsänderung**

Siedepunkt/Siedebereich: 120°C

. **Flammpunkt:** ca. 29°C. **Zündtemperatur:** 270°C. **Explosionsgrenzen:**

untere: 2,3 Vol %
obere: 20 Vol %

. **Dampfdruck (Lösemittelkomponente) bei**

20°C: 13 hPa

. **Dichte bei 20°C:** ca. 0,9 g/cm³. **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

. **pH-Wert:** nicht anwendbar. **Viskosität:**

kinematisch bei 20°C: ca. 11 s (DIN 53211/4)

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Capalac 2K-EP-Haftgrund Komponente B

(Fortsetzung von Seite 3)

10 Stabilität und Reaktivität**. Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

. Zu vermeidende Stoffe:

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch entstehen.

11 Angaben zur Toxikologie

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen.

Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen

. Akute Toxizität:

. Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich

12 Angaben zur Ökologie

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.
Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung**. Produkt:**

Bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

. Empfehlung: Materialreste mit Komponente A aushärten lassen. (EAK 08 01 12)

. Europäisches Abfallverzeichnis

08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

. Ungereinigte Verpackungen:

Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete Reste wie Produkt entsorgen.

14 Angaben zum Transport**. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

. ADR/RID-GGVS/E Klasse: 3 Entzündbare flüssige Stoffe

. Kemler-Zahl: 30

. UN-Nummer: 1263

. Verpackungsgruppe: III

. Gefahrzettel 3

. Bezeichnung des Gutes: 1263 FARBE (nicht viskos)

. Sondervorschrift: 640E

. Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:

. IMDG/GGVSee-Klasse: 3

. UN-Nummer: 1263

. Label 3

. Verpackungsgruppe: III

. EMS-Nummer: F-E, S-E

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: **Capalac 2K-EP-Haftgrund Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 4)

- . **Richtiger technischer Name:** PAINT
- . **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- . **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- . **UN/ID-Nummer:** 1263
- . **Label** 3
- . **Verpackungsgruppe:** III
- . **Richtiger technischer Name:** PAINT

15 Vorschriften

Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt!

- . **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- . **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
Xi Reizend
- . **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Tetraethylenpentamin
- . **R-Sätze:**
10 Entzündlich.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- . **S-Sätze:**
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
29 Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- . **Nationale Vorschriften:** Giscode RE3
- . **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- . **Ehemalige Klassifizierung nach VbF:** A II
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich
- . **Wassergefährdungsklasse (D):** WGK 2 (VwVwS): wassergefährdend.
- . **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
VBG 23 "Verarbeiten von Anstrichstoffen" vom 01.01.1993
BG-Merkblatt: Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (ZH 1/701)
BG-Merkblatt: Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz
(ZH 1/703)
BG-Merkblatt: Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen (ZH 1/706)
BG-Merkblatt: M 017 Lösemittel

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Ersetzt Datenblatt vom: 10.11.2004
Änderungen in Punkt: 2, 15 und 16

- . **Relevante R-Sätze**
10 Entzündlich.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Druckdatum: 24.01.2005

überarbeitet am: 10.01.2005

Handelsname: Capalac 2K-EP-Haftgrund Komponente B

(Fortsetzung von Seite 5)

- 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

. * **Daten gegenüber der Vorversion geändert**

D